



Dornach, 20.04.2020

Begleitbrief zum Fachmodul Medienpädagogik

Liebe Kolleginnen und Kollegen

Wir erleben in diesen Tagen sehr einprägsame Geschehnisse, die unser Leben (teils dramatisch) bezüglich Freiheit und Individualität einschränken. Einerseits beruhigt sich die Aussenwelt und die äusserlichen Aktivitäten, andererseits werden wir ins Netz der Digitalisierung hineingezogen und müssen vor allem online arbeiten, ob im Homeoffice oder als Begleiter/in beim Fernlernen.

Dabei lernen wir täglich Neues dazu, benutzen online-Tools, um zu kommunizieren, zu arbeiten und neue Fähigkeiten anzueignen. Unsere Kinder wachsen nun in dieser rasant fortschreitenden digitalen Welt auf und blicken auffordernd zu uns Eltern, Erzieher, Lehrpersonen, wie wir mit dieser grossen Herausforderung umgehen und welche Begleitung wir ihnen anbieten. Was heisst es Orientierung in Zeiten der Verunsicherungen zu geben?

Seit geraumer Zeit hat sich ein Fachteam der Steiner Schulen Schweiz mit der Lehrplankonzepterstellung für Informatik und Medien im (Pflicht)Schulbereich beschäftigt und einen zum Lehrplan21 kompatiblen Vorschlag erarbeitet.

Es geht nun Hand in Hand mit unseren Bestrebungen, das Lehrplankonzept Informatik und Medien ab dem SJ 2020/21 an den Rudolf-Steiner-Schulen schrittweise einzuführen und gleichzeitig im Sommer 2020 das neue Fachmodul Medienpädagogik zu starten. Vielleicht ist es jetzt verstärkt an der Zeit, sich mit den Grundlagen der Medienpädagogik auseinanderzusetzen, sie von Fachleuten erklärt zu bekommen und das nötige Wissen dazu zu erwerben?

Ursprünglich hatten wir vorgesehen die Schulen an der Delegiertenversammlung anfangs Juni 2020 über die weiteren konkreten Schritte zu informieren. Da diese Delegiertenversammlung auf Grund des Versammlungsverbotes nun nicht stattfinden kann, müssen wir leider diese erste Information zur Weiterbildung schriftlich machen.

Das Fachmodul Medienpädagogik ist das offizielle Weiterbildungsangebot der Rudolf Steiner Schulen in der Schweiz im Rahmen der bildungspolitisch geforderten Beschäftigung mit Medienpädagogik an den Schulen. Es wird in 7 thematischen Blöcken angeboten. Zunächst geht es um eine Einführung in den Lehrplan «Medien und Informatik». Dieser Block richtet sich an alle Lehrpersonen aller Stufen. Gleiches gilt für die Arbeit mit Prof. Hübner im zweiten Block, der Fragen zur «Medientheorie» ausgehend vom Menschen in den Mittelpunkt stellt. Auch der dritte Block zum Thema «Medienmündigkeit und Mediensucht», in dem auch die Zusammenarbeit mit den Elternhäusern thematisiert wird spricht Lehrpersonen aller Altersstufen an. Der vierte Block dahingegen richtet sich vornehmlich an Lehrpersonen aus der Unterstufe (Klassen 1-5), der fünfte und sechste Block an Lehrpersonen aus dem Bereich der Klassen 5-9. Im siebten Block können dann für Lehrpersonen ab der 6. Klasse Medienanwendungen auch an konkreten Programmen erfahren werden.

Die Dozenten, die wir für diese Veranstaltungsblöcke gewinnen konnten (siehe Übersicht unten) arbeiten ausnahmslos aus der Anthroposophie und haben sich mit diesem Thema seit vielen Jahren menschenkundlich auseinandergesetzt.

Die Blöcke können auch einzeln besucht werden. Bitte melden Sie sich für die einzelnen Blöcke per E-Mail bei der AfaP info@afap.ch an bzw. per Anmeldeformular unter

<https://afap.ch/fachmodule/medienpaedagogik/>.

Die Anmeldung für den 1. Block muss bis vor Beginn der Sommerferien erfolgt sein.

Die Kosten für die Kursteilnahme werden für Lehrpersonen an Rudolf Steiner Schulen in der Schweiz und Liechtenstein von der Arbeitsgemeinschaft im Rahmen der Förderung der Weiterbildungsmaßnahmen übernommen. Die Kosten für Anreise, Verpflegung etc. sollten bitte von den einzelnen Schulen übernommen werden.

Die Kurse werden bei Bedarf sowohl ins Französische als auch ins Italienische übersetzt.

In der Beilage erhalten Sie auch den Flyer der AfaP zu diesem Modul mit den exakten Zeitangaben und weiteren Informationen. Neben Lehrpersonen an Rudolf-Steiner-Schulen richtet sich das Modul u.a. auch an die Studierenden der AfaP.

Wir laden Sie alle sehr herzlich ein, in dieser Pionierphase mitzumachen und sich für das Modul bzw. einzelne Blöcke anzumelden!

Mit freundlichen Grüssen

Vanessa Pohl (ARGE-Koordination) und Gerwin Mader (AfaP-Co-Leitung)

Zu den Dozierenden:

Prof. Dr. Paula Bleckmann ist Diplom-Biologin, Waldorflehrerin, promovierte Medienpädagogin und habilitierte Gesundheitspädagogin, sowie Professorin für Medienpädagogik an der Alanus Hochschule und leitet derzeit das Forschungsprojekt „Medienerziehung an reformpädagogischen Bildungseinrichtungen“. Sie hat zum Thema Computerspiel- und Internetsucht geforscht, ist Buchautorin, u.a. von „Medienmündig“ (2012) und gemeinsam mit Co-Autor Ingo Leipner „heute mal bildschirmfrei“ (2018), sowie Mutter von drei Kindern.

Elke Dillmann MA Theater- und Medienwissenschaft, Literaturwissenschaft, Pädagogik, ist Mitarbeiterin am Lehrstuhl für Medienpädagogik an der Freien Hochschule Stuttgart, arbeitet als Autorin und Moderatorin und ist Projektleiterin mehrerer Bildungsprojekte des Bayerischen Rundfunks.

Prof. Dr. Edwin Hübner, geb. 1955, Studium der Mathematik sowie der Physik in Frankfurt/Main und in Stuttgart. Ab 1985 Lehrer an der Freien Waldorfschule Frankfurt/Main. Daneben wissenschaftliche Arbeiten zum Thema Medienpädagogik. Promotion 2004, Habilitation 2009. Inhaber des von Tessin-Lehrstuhls für Medienpädagogik an der Freien Hochschule Stuttgart – Seminar für Waldorfpädagogik.

Veröffentlichung: Hübner, Edwin (2015): Medien und Pädagogik. Gesichtspunkte zum Verständnis der Medien. Grundlagen einer anthroposophisch-anthropologischen Medienpädagogik. Stuttgart: edition waldorf.

Julia Kernbach ist wissenschaftliche Mitarbeiterin in dem Forschungsprojekt „Medienerziehung an reformpädagogischen Bildungseinrichtungen“ an der Alanus Hochschule. Ihr Forschungsschwerpunkt innerhalb dieses Projektes ist die medienpädagogische Aus- und Weiterbildung von Fachkräften. Sie leitet Seminare mit dem Schwerpunkt „aktive Medienarbeit“ sowie als zertifizierter ECHT DABEI Coach. Sie studierte Freie Kunst und Fotografie (Dipl.) an der Kunstakademie Düsseldorf.

Katinka Penert M.Sc., geb.1965, Eurythmie und Computerkunde an der RSS Winterthur und Wissenschaftliche Mitarbeiterin am Von- Tessin Lehrstuhl für Medienpädagogik der Freien Hochschule Stuttgart, Computer Science Projekte, Medienkonzepte für Steinerschulen.

Dr. phil. des. Robin Schmidt, studierte Kulturgeschichte, Philosophie und Erziehungswissenschaft und forscht zur Frage, wie der digitale Wandel menschlich gestaltet werden kann. Er ist neben seiner Arbeit als Erwachsenenbildner, Philosoph und Berater (www.linefeed.cc) wissenschaftlicher Mitarbeiter der Pädagogischen Hochschule (Fachhochschule Nordwestschweiz) mit einem Forschungsprojekt zu Lehren und Lernen im digitalen Wandel und hat an der Universität Basel zur Frage von Professionalisierung von Lehrpersonen im Hinblick auf Schule und Lernen in der digitalen Transformation promoviert.

Corinna Sümichen ist derzeit Lehrerin für Medienkunde und Informatik an der Freien Waldorfschule Chiemgau in Prien am Chiemsee. Sie absolvierte eine Ausbildung zur medienpädagogischen Beraterin bei IPSUM in Stuttgart. Zuvor studierte sie Informatik an der Technischen Hochschule in Rosenheim und schloss nach ihrem Diplom noch den Master in Science ab. Vor ihrer Tätigkeit als Lehrerin arbeitete sie mehrere Jahre in verschiedenen Software-Projekten in der IT-Branche.